



Leitantrag

01

Antragstellerin: Geschäftsführender Vorstand/ VBE Bundesvorstand

Betreff: **Gegen die Notversorgung im Bildungsbereich – für ein Recht auf schulische Bildung**

Antragstext: Die Bundesversammlung möge beschließen.

1
2
3 Die Daten des IQB-Bildungstrends 2021 haben schonungslos offengelegt, was Lehrkräfte
4 in den Schulen längst wussten. Die Kompetenzen in den Bereichen Lesen, Zuhören,
5 Orthografie und Mathematik nehmen kontinuierlich ab. Immer mehr Schülerinnen und
6 Schüler erreichen die Mindeststandards nicht mehr, die soziale Schere klafft immer weiter
7 auseinander, die Abhängigkeit des Bildungserfolgs vom sozioökonomischen Hintergrund
8 verschärft sich weiter und infolgedessen nimmt die Bildungsungerechtigkeit im deutschen
9 Bildungssystem zu, anstatt ab.

10 Die Probleme beginnen aber nicht erst in der Schule. Das Ländermonitoring der
11 Bertelsmann-Stiftung und die vom VBE beauftragte DKLK-Studie 2022 belegen es: Nicht
12 einmal ein Drittel der Kitas erreicht den aus wissenschaftlicher Sicht erforderlichen
13 Betreuungsschlüssel und immer mehr Kitas sind gezwungen, zeitweise in
14 aufsichtspflichtrelevanter Personalunterdeckung zu arbeiten. Der Personalmangel in den
15 Kitas verhindert vielerorts frühkindliche Bildung und frühkindliche Förderung. Für den
16 Schuleintritt grundlegende Kompetenzen können nicht mehr vermittelt werden und
17 Bildungsbenachteiligungen werden so in der ersten Stufe unseres Bildungssystems
18 angelegt. Besonders Kinder, die aufgrund ihres sozioökonomischen Umfelds besonderer
19 Förderung bedürfen, sind von dieser Entwicklung übermäßig stark betroffen. Sie haben
20 somit bereits zu Beginn ihrer schulischen Bildungslaufbahn kaum eine Chance, sich in ihrer
21 Altersgruppe auf Augenhöhe zu begegnen. In der Konsequenz erreichen sie am Ende der
22 Kitazeit nicht die Voraussetzungen, die für einen nahtlosen Übergang in die Grundschule
23 erforderlich sind.

24 Da aber auch die Grundschulen unter massivem Personalmangel leiden, sind auch die
25 dortigen Lehrkräfte trotz höchsten Engagements nicht in der Lage, die aus der Kita
26 mitgebrachten Defizite durch das notwendige Maß an individueller Förderung
27 auszugleichen. So ist es wenig verwunderlich, dass immer mehr Kinder am Ende der
28 Grundschule die Kompetenzen vermissen lassen, die sie für eine erfolgreiche
29 Bildungslaufbahn in den weiterführenden Schulen benötigen. Die Kernkrise unseres
30 Bildungssystems, der Personalmangel, verhindert, dass sich die vorhandenen Talente und
31 Potenziale bei den Kindern und Jugendlichen entfalten können. Die zunehmende
32 Verengung auf das, was abprüfbar ist, untergräbt den Grundgedanken von Schule als Lern-
33 und Entwicklungsort. Die für eine umfassende demokratische Bildung und Erziehung so
34 notwendige Ressource Zeit steht immer weniger zur Verfügung. Durch die zunehmende
35 Heterogenität der Schülerschaft in den Lerngruppen entstehende Herausforderungen



36 können von den Lehrkräften ohne die Unterstützung durch andere Professionen nicht
37 bewältigt werden.

38 Der VBE fordert daher:

- 39 - Die Politik muss eine qualitätsvolle Bildung in Kita und Schule als eine
40 Herausforderung annehmen, die nur in einer Verantwortungsgemeinschaft von Bund,
41 Ländern und Kommunen bewältigt werden kann.
- 42 - Die Beseitigung des Fachkräftemangels in Kita und Schule muss oberste Priorität
43 haben, ohne die Qualität der Ausbildung abzusenken. Seiteneinsteigende müssen
44 vor- und weiterqualifiziert werden. Nur die vollständige Lehrbefähigung kann den
45 Qualitätsstandards für ein gutes Bildungsangebot genügen.
- 46 - Die Herausforderungen in den Kitas und den Schulen und die gestiegenen
47 Ansprüche an die Einrichtungen erfordern mit Blick auf die Kinder und Jugendlichen
48 schon seit Jahren eine ganzheitliche Herangehensweise. Frühkindliche Bildung in
49 der Kita ist mehr als Betreuung und Schule ist mehr als Unterricht. Aus diesem Grund
50 benötigen wir in den Einrichtungen multiprofessionelle Ansätze, Sichtweisen und
51 Herangehensweisen.
- 52 - Die Digitalisierung im Bildungsbereich hat eine dienende und unterstützende
53 Funktion und soll mit zielgerichteten Angeboten individuelle Förderung stärken.
54 Digitalisierung kann und darf keine Lehrkräfte ersetzen! Vielmehr muss externe und
55 professionelle Unterstützung bei der Einrichtung und Wartung der notwendigen
56 technischen Infrastruktur in Schulen und Kitas gewährleistet sein.
- 57 - Für die für 2026 beschlossene Einführung eines Rechtsanspruchs auf
58 Ganztagsbetreuung in der Grundschule muss die Politik die notwendigen
59 Voraussetzungen für eine gelingende Umsetzung schaffen. Dazu gehören
60 ausreichendes und qualifiziertes Personal sowie ein entsprechendes Raumangebot.
61

Finanzen:	Antrag ist finanzrelevant <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
	geplante / geschätzte Kosten: €
	zu finanzieren aus Haushaltsposition

Beschluss:	<input type="checkbox"/> beschlossen, wie beantragt
	<input type="checkbox"/> beschlossen mit folgender Änderung:
	<input type="checkbox"/> abgelehnt
	<input type="checkbox"/> zurückgezogen
	<input type="checkbox"/> überwiesen als Material an: